

Gewissen – noch heute aktuell?

6. Symposion „Ethik in der Medizin“
St. Gallen, 15.09.2022

Prof. Dr. theol. Monika Bobbert, Dipl.-Psych.
Universität Münster



Inhalt

- 1 Einleitung: Gewissen noch aktuell?
- 2 Bestimmungsmerkmale des ethischen Grundbegriffs Gewissen
- 3 Unterschiedliche Formen von Gewissensentscheidungen im Vergleich
- 4 Konkrete Beispiele für Facetten des Gewissensbegriffs und ihre Ergänzung
- 5 Zusammenfassung



1 Einleitung: Gewissen noch aktuell?

1.1 Rückgang der Diskurse über den Gewissensbegriff

1.1 Zu Ihrer Themenanfrage

1.3 Aktuelle Funktionen des Gewissens

- Politische Entscheidungen als Frage des Gewissens: unbestimmter Gehalt
- „Moral distress“ in der Pflege – Gewissen als negatives moralisches Gefühl
- Gewissen in der Ärzteschaft - „opt out“ und „opt in“



2 Bestimmungsmerkmale des ethischen Grundbegriffs Gewissen

2.1 Ge-Wissen als Selbstsynthese

2.1 Gewissensvermögen („synteresis“) und Situationsgewissen („conscientia“)

2.3 Gewissensurteile in dreifacher Hinsicht

- in Extremsituationen
- als letztes praktisches Urteil
- als Bedingung jeder richtigen sozialen Institution (Recht auf Gewissensfreiheit)



3 Unterschiedliche Formen von Gewissensentscheidungen im Vergleich

3.1 Verweigerung des Militärdienstes

3.2 Stellvertretende Behandlungsentscheidungen durch
Angehörige

3.3 Bezugnahme von Politiker:innen auf ihr Gewissen



4 Beispiele für Facetten des Gewissensbegriffs und ihre Ergänzung

4.1 Gewissen als chronisch schlechtes Gefühl

4.2 Gewissen in der notwendigen Verbindung mit Verantwortung und Schuld

4.3 Dialoge über Gewissensregungen und Gewissensurteile führen



5 Zusammenfassung

1. Konkretes Gewissensurteil (mit Identitätsverankerung und Integration volitiver, emotionaler und kognitiver Aspekte) bei moralischem Dilemma
2. Gewissensurteil bei advokatorischer Entscheidung: Klärung der Zulässigkeit identitätsbezogener Anteile und Forderung nach möglichst weitreichender Argumentation
3. Systematische Klärung statt Beliebigkeit des Gewissenskonzepts
4. Individuelle und gesellschaftliche Aufgabe der Gewissensbildung



Literatur

Pflichtlektüre:

- Bobbert, Monika, Stellvertretende Entscheidungen als Frage des Gewissens, in: Ethica 22 (2014) 1, 9-28.
- Mieth, Dietmar, Gewissen, in: Wils, Jean-Pierre, Mieth, Dietmar (Hg.), Grundbegriffe der christlichen Ethik, Paderborn 1992, 225-242.

Weitere Literatur:

- Rhonheimer, Martin, Thomas von Aquin: das Gewissen, in: Spaemann, Robert, Schweidler, Walter (Hg.), Ethik. Lehr- und Lesebuch, Stuttgart 2007, 3. Aufl. 175-200.
- Schockenhoff, Wie gewiss ist das Gewissen? Eine ethische Orientierung, Freiburg/Br. 2003.
- Kittsteiner, Heinz D., Gewissen und Geschichte. Studien zur Entstehung des moralischen Bewusstseins, Frankfurt/M.1991.